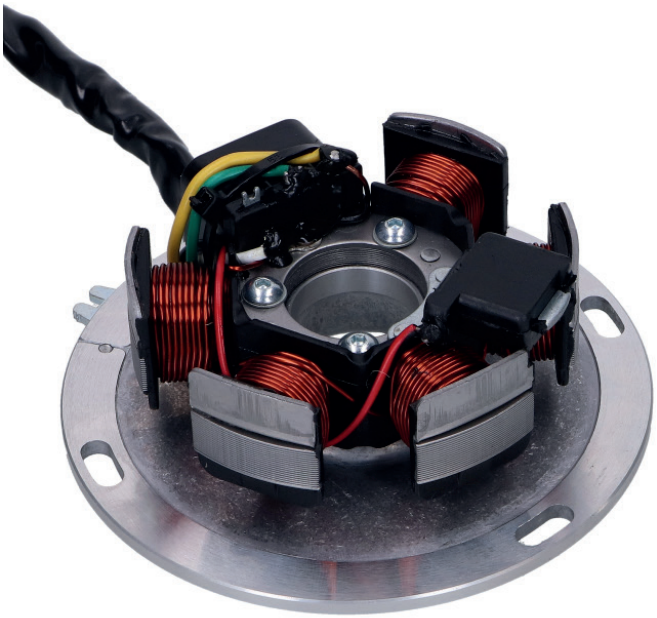
MONTAGEANLEITUNG
KOKUSAN ZÜNDUNG

Simson Vogelserie, S51/1, SR50/1, S70/1, SR80/1, DUO 4/1



Racing Planet Vertrieb GmbH
Löbstedter Str. 50
07749 Jena, Deutschland

Telefon: +49 (0)3641 / 87615-0
E-Mail: service@racing-planet.de
www.racing-planet.de

Allgemeine Hinweise und Sicherheitsbestimmungen

Fachkenntnisse:

Der Einbau setzt Fachkenntnisse voraus. Wenn Sie die originale Zündung einbauen und einstellen können und allgemeine mechanische Fertigkeiten besitzen, können Sie auch ein Schmitt System einbauen. Andernfalls sollten Sie das System von einer Fachkraft oder Fachwerkstatt installieren lassen.

Gewährleistung:

Unabgestimmte Veränderungen oder Reparaturversuche an den Teilen (z.B. Abschneiden von Kabeln, was zu Kurzschlüssen führen kann) können zum Verlust der Gewährleistungsrechte führen. Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung (z.B. Sportveranstaltungen, Betrieb mit ungeeigneten Batterien wie Li-Ion, Ni-Cd) führen ebenfalls zum Erlöschen der Gewährleistung.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Das System ist ausschließlich zum Ersatz originaler Licht-/Zündanlagen in Old- und Youngtimer Motorrädern gedacht, deren Motorcharakteristik nicht nachträglich beeinflusst wurde. Es ist kein Tuningsystem.

Zündzeitpunkt:

Falsche Zündwerte können dem Motor schaden und/oder Verletzungen beim Antreten (Rückschlagen des Kickstarters) hervorrufen. Prüfen Sie die Zündeinstellung nach dem Einbau sorgfältig.

Hochspannung:

Zündanlagen erzeugen Hochspannung (bis zu 40.000 Volt). Dies ist lebensgefährlich. Halten Sie stets Sicherheitsabstand zu Elektroden und offenen Hochspannungskabeln. Personen mit Herzschrittmachern sollten keine Arbeiten an Zündanlagen ausführen.

Überprüfung:

Überprüfen Sie vor dem ersten Start alle Befestigungen und Verkabelungen.
Rotorprüfung: Prüfen Sie den Rotor vor dem Einbau unbedingt auf Beschädigungen, da er sehr stoßempfindlich ist. Stellen Sie sicher, dass die Magnete fest sitzen.

Schleifen:

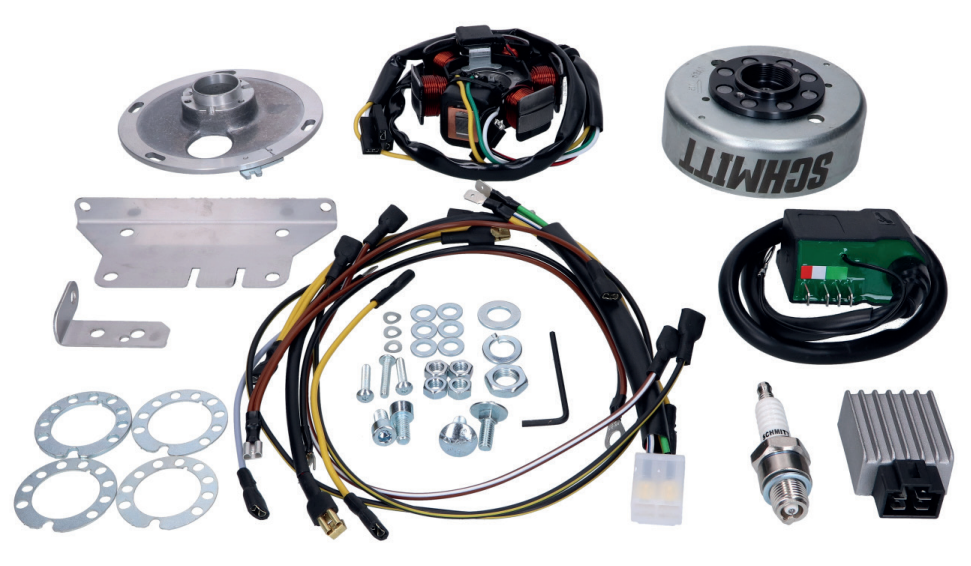
Beim Einbau sorgfältig prüfen, dass der Rotor nicht an der Statorspule schleift.

Benötigtes Material und Werkzeug

Lieferumfang

Stellen Sie sicher, dass Sie folgende Teile erhalten haben:

- *Grundplatte inkl. 4 x Spacer in verschiedenen Stärken*
- *Stator (Spulenträger)*
- *Rotor (Schwungmasse)*
- *CDI-Zündspule inkl. Zündkabel*
- *Regler/Gleichrichter mit integriertem Kondensator*
- *Montagebleche für CDI Zündspule und Regler*
- *Kabelsatz für S50 und S51*
- *Montagematerial wie abgebildet*



Benötigtes Werkzeug und Teile (nicht im Lieferumfang)

Rotorabzieher:
Für den neuen Rotor ist wie für die Original Zündung ein Abzieher m27x1.25 erforderlich. Verwenden Sie keinen Klauenabzieher, da sich sonst die Magnete lösen.

Zündzeitpunktmessgerät:
Für die Einstellung eines von 20 Grad abweichenden Zündzeitpunktes ist eine Messuhr mit passendem Adapter für das Kerzengewinde von Nöten.

Glühlampen:
Alle Glühlampen müssen falls nötig von 6 Volt auf 12 Volt getauscht werden. Die Hupe kann auf 6 Volt bleiben.

Batterie:
Ab sofort ist eine 12V-Batterie erforderlich (falls mit Batterie gefahren wird).

Sicherung:
Eine 8A-Sicherung ist zwischen Batterie und Bordnetz zu verwenden.

Zündkerze/Stecker:
Es wird empfohlen, neue Zündkerzen und neue Kerzenstecker (vorzugsweise mit 1-2, maximal 5 Kiloohm Widerstand) zu verwenden. Verwenden Sie entweder entstörte Kerzen oder entstörte Kerzenstecker, aber nicht beides.

Schritt für Schritt Anleitung

1. Vorbereitung und Demontage der Altanlage

Entfernen der Altanlage:

Entfernen Sie alle Teile der alten Licht- und Zündanlage (bei 6 Volt auch Glühlampen und Blinkgeber).

Beginn der Montage:

Beginnen Sie unbedingt mit der Montage der motorseitigen Teile (Adapter, Stator, Rotor), um die Passform zu prüfen, bevor Sie die außerhalb des Motors anzubringenden Teile montieren.

2. Montage des Stators (Grundplatte)

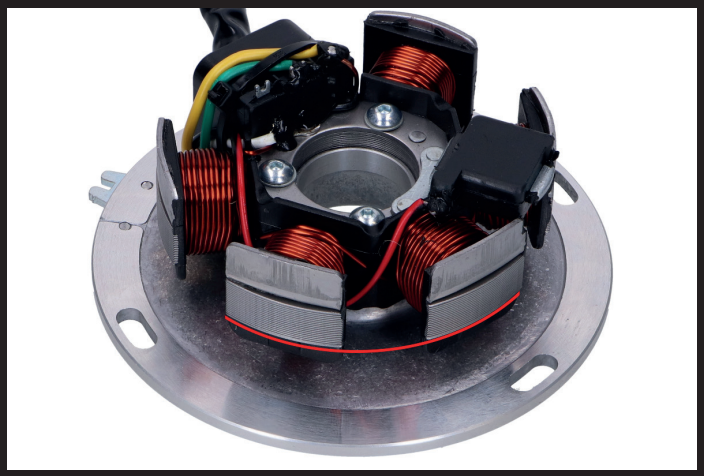
Vormontage:

Befestigen Sie den Stator, unter verwendung der 3 Beiliegenden M4 Schrauben, auf der Grundplatte. Der Benötigte Sechskantschlüssel liegt dem Montagematerial bei. Verwenden sie hierfür noch keine der beiliegenden Distanzscheiben. (Diese Werden nur benötigt falls sie eine Kurbelwelle mit zu langem Kurbelwellenstumpf haben.)

Distanzscheibe Bestimmen:

Schrauben sie die Grundplatte samt Stator mit den werksseitigen Halteklammern fest. Die Ausrichtung spielt hierbei noch keine Rolle. Stecken sie den Rotor mit der Hand auf bis sie einen Anschlag spüren.. Die Rückseite des Rotor sollte im Normalfall +-1 mm mit dem Gehäuse abschließen. Wenn das so ist, können Sie den nächsten Schritt übergehen.

Sollte das nicht der Fall sein, distanzieren Sie den Stator mit den beiliegenden Distanzscheiben aus. Für eine optimale Funktion der Zündung is es nötig, dass der Rotor die Statorplatten komplett überdeckt (bis zur roten Linie).



Ausrichtung:

Der Kabelbaum zeigt in Richtung Kabelausgang und die dicke schwarze Spule auf ca. 12 Uhr.

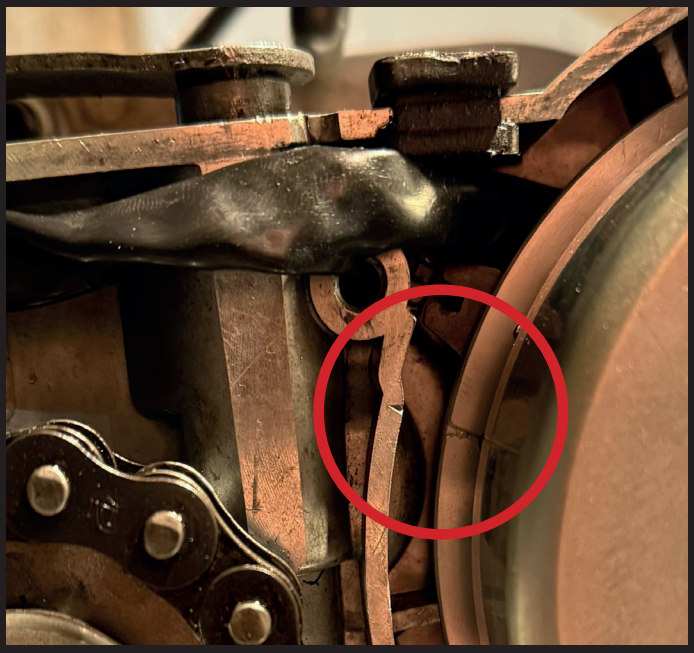
Vorläufige Befestigung:

Schrauben Sie die Halteklammern noch nicht ganz fest, da die Lage der Platte noch nachjustiert werden muss.

3. Zündzeitpunkteinstellung - Stadardeinstellung

Die Einstellung der SCHMITT Magnetzündung mit einer Messuhr ist nur dann nötig, wenn ein Nachbaugehäuse ohne Zündzeitpunktmarkierung verwendet oder einen spezieller Zündzeitpunkt eingestellt werden soll.

Verdrehen Sie die Grundplatte so, dass die Zündeinstellmarkierung am Gehäuse mit der auf der Grundplatte gegenübersteht. Befestigen sie die Grundplatte mit den Halteklammern.



Das ergibt bei M500 Motoren einen Zündzeitpunkt von 20 Grad vor OT. Ideal für den Alltagsgebrauch.

*Soll ein abweichender Zündzeitpunkt eingestellt werden, können Sie die Zündung alternativ auch klassisch mit einer Messuhr einstellen. Zur absolut präzisen Einstellung des Zündzeitpunktes in Grad empfehlen wir unsere Funkenmarie - STT41119 und das dazugehörige **Einstellvideo**.*

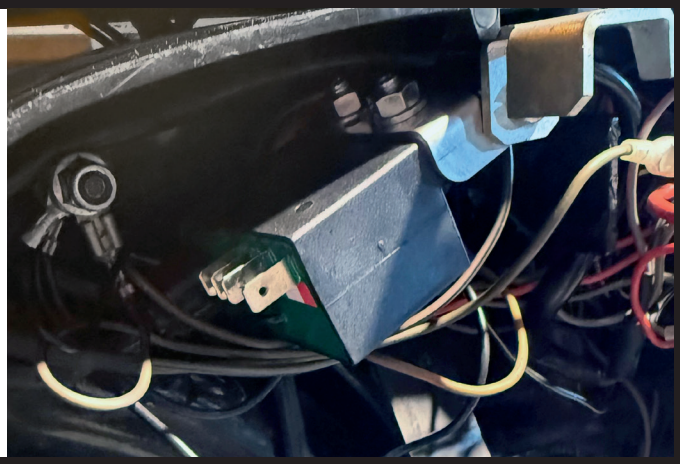
Oder folgen Sie der folgenden Anleitung:

- *Die Grundplatte einbauen, aber nicht ganz festschrauben.*
- *Das Polrad montieren und die Mutter fest anziehen.*
- *Danach unter Zuhilfenahme einer Messuhr den Kurbeltrieb so verdrehen, dass er auf dem gewünschte Zündzeitpunkt bzw. Zündwinkel steht.*
- *Nun verdrehen Sie die Grundplatte, so dass die Einkerbung auf der Grundplatte mit der Abriss-Markierung auf dem Polrad übereinstimmt.*
- *Zu guter Letzt die Grundplatte festschrauben, fertig.*

4. Montage der externen Komponenten (Zündspule, Regler)

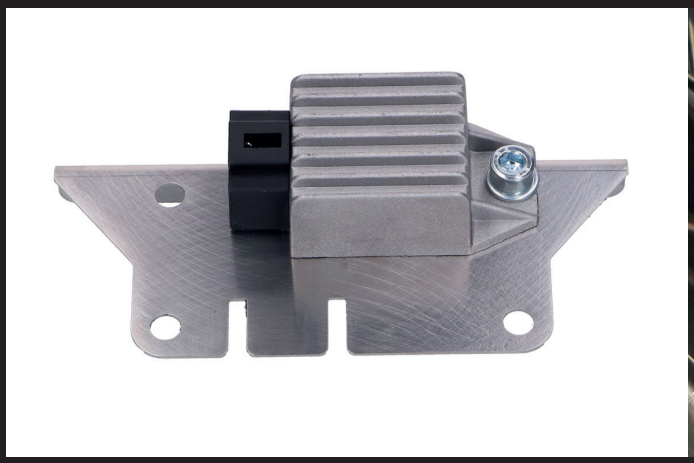
Zündspule (CDI):

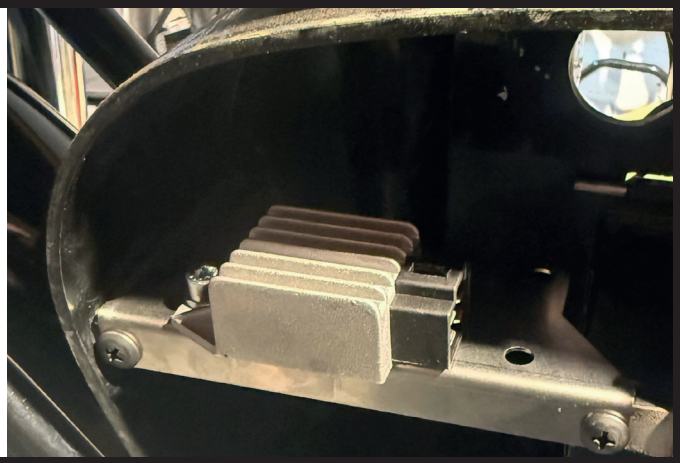
Befestigen Sie die neue Zündspule an der Originalposition oder wie hier zu sehen mit unserem Montageblech im Herzkasten.



Regler/Gleichrichter:

Befestigen Sie den neuen elektronischen Gleichrichter/Regler an einer geeigneten Stelle. z.B. in der rechten Hälfte des Herzkastens auf dem beiliegenden Montageblech wie hier abgebildet.

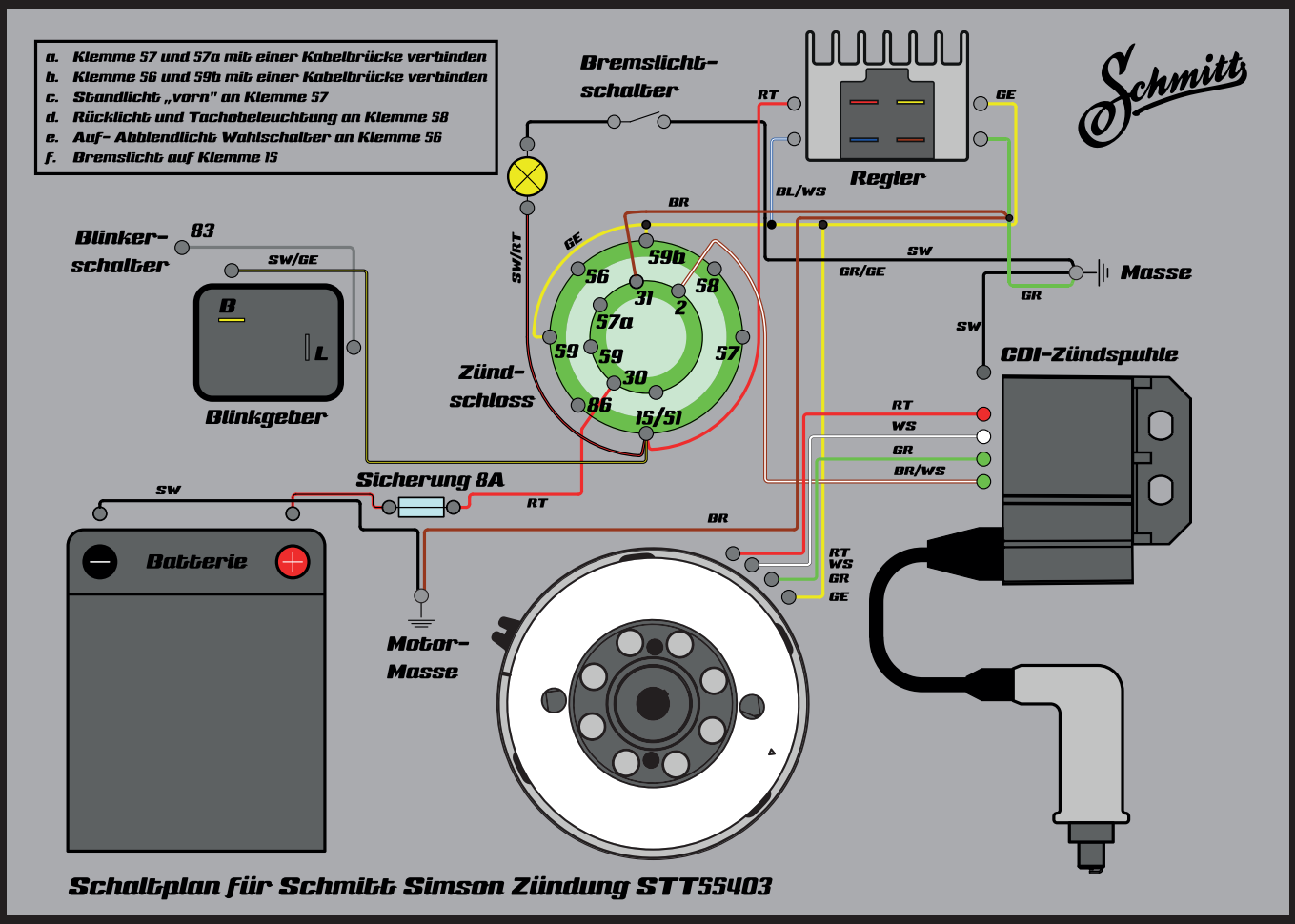




Kabelführung:

Verlegen Sie das neue Lichtmaschinenkabel mit Kabelbindern so am Rahmen, dass es mit allen Kabeln auf Höhe des Reglers bzw. der Zündspule endet. Achten Sie darauf, dass nichts scheuern kann.

5. Verkabelung



Tipps und Hinweise

Ladekontrolllampe:

Es besteht keine Möglichkeit, eine Ladekontrolllampe anzuschließen.

AC-Hupe:

Beim SR4-1 muss die Wechselstromhupe gegen eine Gleichstromhupe ausgetauscht werden.

Drehzahlmesser:

Eventuell vorhandene Drehzahlmesser werden nicht direkt vom System unterstützt (eine separate Lösung wird angeboten).

Fremdelektronik:

Das System ist nicht auf die Verwendung mit anderen elektronischen Komponenten (wie Zündungen von Drittanbietern, Navis, Handy, LED-Leuchtmittel) geprüft und kann diese unter Umständen beschädigen.

Abzieher:

Zum erneuten Lösen des Rotors verwenden Sie immer den Einschraubabzieher.

Fehlersuche:

Sollte das System nicht gleich funktionieren, trennen Sie als ersten Schritt das blaue/weiße Kabel zwischen Relais und Zündspule (Kontakt abziehen), da die meisten Fehler im Ausschaltbereich versteckt sind.

Keine Messung an Elektronikteilen:

Unterlassen Sie das Vermessen der elektronischen Teile (außer der Spannung des Reglers). Dies kann zur Zerstörung führen.

Funkenprüfung:

Der Funken ist ein Hochenergiefunken (bis zu 40.000 Volt). Er ist scharf gebündelt und blau und daher schlechter sichtbar als ein alter gelber Funken. Der Funke wird erst bei kickstartergetretenen Drehzahlen erzeugt - ein bloßes Durchdrücken per Hand bringt keinen Funken.

Korrosion:

Ölen Sie den Rotor außen leicht ein, um schnelles Rosten in der aggressiven Umgebung zu verhindern.

Racing Planet Vertrieb GmbH
Löbstedter Str. 50
07749 Jena, Deutschland

Telefon: +49 (0)3641 / 87615-0
E-Mail: service@racing-planet.de
www.racing-planet.de